



Herrn
Dr. Dietmar Bartsch MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, **23. 07. 21**
Seite 1 von 2

Steffen Bilger MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Koordinator der Bundesregierung für
Güterverkehr und Logistik

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 139/Juli:

Wie hoch sind die gesamten Ausgaben des Bundes zur Förderung der Elektromobilität bis zum 31. Dezember 2025 (bitte aufschlüsseln für Kaufprämien, Forschungsförderung, Ladeinfrastruktur usw. seit Beginn) und in welchem Umfang rechnet die Bundesregierung mit einem Rückgang der CO₂-Emissionen durch die eingeführte CO₂-Bepreisung (bitte erwarteten Rückgang für alle Stufen der Bepreisung angeben).

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung fördert seit 2009 Elektromobilität im Bereich von Forschung und Entwicklung der Investitionsförderung und des Aufbaus von Ladeinfrastruktur. Es wird auf die Anlage verwiesen.

Die Einsparungen an CO₂-Emissionen der Förderprogramme Elektromobilität sind erst nach Abschluss der Programme quantifizierbar.

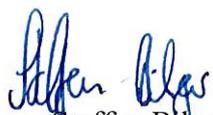
Die prognostizierte Reduktion von Treibhausgasen im Verkehrssektor durch die CO₂-Bepreisung in den Jahren 2021 bis 2025 kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Die Reduktion ist ab 2026 abhängig von der Höhe des Preises für die CO₂-Zertifikate, der sich in diesem Zeitraum am Markt bilden wird.



Seite 2 von 2

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
THG-Reduktion (Millionen Tonnen CO ₂ -Äq.)	1,3	1,4	1,9	2,7	3,7

Mit freundlichen Grüßen


Steffen Binger